



Endspurt beim Solar Decathlon Europe: Team der Fachhochschule fährt zum Wettbewerbsfinale

Endspurt beim Solar Decathlon Europe: Team der Fachhochschule fährt zum Wettbewerbsfinale
30 Studierende des Teams "OnTop" sind am 14. Juni 2014 zum Wettbewerbsfinale des "Solar Decathlon Europe 2014" in Versailles bei Paris aufgebrochen. Das interdisziplinäre Team, in dem Studierende allen vier Fachbereichen der Fachhochschule Frankfurt am Main zusammenarbeiten, geht in dem weltweit ausgelobten Solar-Wettbewerb mit seinem innovativen Energie-(Haus)-Konzept "OnTop" ins Rennen. Die rund 100 Quadratmeter große Wohneinheit wird mit Solarenergie versorgt und kann auf ein bereits bestehendes Gebäude aufgesetzt werden. Die Wohneinheit wurde im hessischen Schlüchtern gefertigt und im Juni nach Frankreich transportiert. Dort werden die Studierenden zwei Wochen lang - für die Dauer des Wettbewerbs - einzelne Bereiche des Wohnens in dem von ihnen entworfenen Energiehaus simulieren.
"Mit unserer Teilnahme am Wettbewerb wollen wir einen nachhaltigen Beitrag zur Bewältigung der Energiewende und des demografischen Wandels in Deutschland leisten", erklärt Prof. Sebastian Fiedler vom Fachbereich Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik, der das OnTop-Team betreut. "Wir freuen uns sehr, das Konzept, an dem die Studierenden zwei Jahre lang gearbeitet haben, als Prototyp im Schlossgarten von Versailles realisiert zu sehen." Die Vizepräsidentin für Studium und Lehre, Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell, ergänzt: "Die Hochschule ist stolz darauf, dass sich das ?OnTop-Team mit seinem innovativen Energiehaus für das Finale des internationalen Studierendenwettbewerbs qualifiziert hat. Wir drücken den Studierenden und Professoren für Versailles die Daumen und wünschen ihnen, dass sie sich gegen die konkurrierenden Teams aus der ganzen Welt durchsetzen."
Weitere Infos zum Energiehaus unter www.ontop2014.de .
Das Studierendenprojekt konnte insbesondere durch Fördermittel und Spenden zahlreicher Unternehmen realisiert werden, darunter auch der Alleo GmbH. Das Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Bahn und der französischen Eisenbahngesellschaft SNCF für den deutsch-französischen Hochgeschwindigkeitsverkehr sponsorte die Zugtickets. "Dadurch wollen wir dem gesamten ?OnTop-Team die Teilnahme am Wettbewerbsfinale ermöglichen. Wir verdeutlichen damit auch, wie sehr uns die klimafreundliche Mobilität am Herzen liegt. Auf einer Zugfahrt zwischen Frankfurt und Paris verringern Reisende die CO2-Emission verglichen mit dem Auto auf weniger als ein Drittel", erklärt Frank Hoffmann, Vorsitzender der Geschäftsführung Alleo GmbH. Weitere Förderer sind unter anderem der Systemhaus-Hersteller Bien Zenker, die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt, die Stadt Frankfurt am Main, die Mainova AG, die Knauf AG sowie das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi). Der Wettbewerbsveranstalter, das Französische Ministerium für die Gleichstellung der Gebiete und das Wohnungswesen, das Französische Ministerium für Ökologie, nachhaltige Entwicklung und Energie und das U.S.-Ministerium für Energie, stellte als Anschubfinanzierung pro Team 100.000 Euro zur Verfügung.
Das "OnTop"-Team konkurriert in dem interdisziplinär ausgerichteten studentischen Wettbewerb mit 20 Teams aus aller Welt. Die Aufgabe der Studierenden war die Weiterentwicklung von Wohnhäusern, die mit Solarenergie versorgt werden. Der Solar Decathlon Europe findet alle zwei Jahre statt; Infos unter www.solardecathlon2014.fr .
Die baulichen und sozialen Anforderungen an das jeweilige Umfeld sollen bei den Konzepten der Hochschulteams berücksichtigt werden. Die Solarenergie, die die Wohneinheit "OnTop" neben dem Eigenverbrauch zusätzlich erzeugt, wird in das darunter liegende Bestandsgebäude abgegeben. In Frankfurt spielt bei der Energiewende die sogenannte Nachverdichtung eine große Rolle. Dabei werden freie Dachflächen und Baulücken innerhalb der bestehenden Bebauung genutzt. Die Dachflächen zahlreicher Wohnkomplexe der 50er, 60er und 70er Jahre könnten durch das "OnTop"-Konzept optimal genutzt und die Häuser so mit erneuerbaren Energien versorgt werden.
Kontakt: Fachhochschule Frankfurt am Main, Fachbereich 1: Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik, Prof. Sebastian Fiedler, E-Mail: sebastian.fiedler@fb1.fh-frankfurt.de; Prof. Dr. Hans Jürgen Schmitz, E-Mail: hans.juergen.schmitz@fb1.fh-frankfurt.de ; Projektmanagement: Dipl.-Ing. Dieter Blome, E-Mail: dieter.blome@fb1.fh-frankfurt.de ; Forschungspromotorin am Frankfurter Forschungsinstitut für Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik (FFin): Dr. Ulrike Reichardt, E-Mail: Ulrike.Reichardt@fb1.fh-frankfurt.de .

Fachhochschule Frankfurt am Main
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 / 1533 - 2409, - 3047
Telefax: +49 69 / 1533 - 2403
URL: <https://www.fh-frankfurt.de>

Pressekontakt

Fachhochschule Frankfurt (Main)

60318 Frankfurt am Main

<https://fh-frankfurt.de>

Firmenkontakt

Fachhochschule Frankfurt (Main)

60318 Frankfurt am Main

<https://fh-frankfurt.de>

Die Fachhochschule Frankfurt am Main ist eine am 1. August 1971 gegründete Hochschule in Frankfurt am Main.